Kirche im hr

09.01.2020 um 06:30 Uhr
hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Michael Becker,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Lachen macht größer

Der eine ist groß und fast massig; der andere zart, wie zerbrechlich. Niemals käme man drauf, aber: Sie werden stille Freunde. Der Große ist Winston Churchill, der Staatsmann; der Kleine ist Charlie Chaplin, der Komiker. Sie lernen sich 1929 auf einem Fest in den USA kennen. Hin und wieder treffen sie sich. Nicht oft. Aber sie haben einen gemeinsamen Feind, den sie bekämpfen: Adolf Hitler, den Diktator. Churchill kämpft mit allen Mitteln seiner Politik; Chaplin kämpft mit allen Mitteln seiner Kunst. Beide lieben den Frieden und hassen die Unmenschlichkeit der Nationalsozialisten. Und weil beide auch noch ihre ganz eigene Schwermut haben, wissen sie, was ihnen im dunklen Tal manchmal hilft: der Witz.

Wer Witz hat, übersteht manche Finsternis besser. Das lerne ich von den beiden, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Churchill drückt das in kurzen Sätzen aus und sagt: „Ein kluger Mensch macht nicht alle Fehler selber; er gibt auch anderen eine Chance.“ Chaplin muss nicht viel reden, er spielt die kleinen Leute, die sich aus Zwangslagen befreien - mit Heiterkeit. Man kann nicht immer über alles lachen, das ist wahr. Aber man kann sich bemühen, einen gewissen Witz nicht zu verlieren.

Sich nicht unterkriegen zu lassen, darum geht es doch. Wir haben nie alles im Griff. Manchmal sind wir ausgeliefert; oder die Sinne trüben sich ein. Wie

kommt man dann wieder vom Boden hoch? Wie wird man größer als sein Geschick? Eine Möglichkeit ist, lachen zu können. Über sich, seine Fehler oder die Großspurigkeit anderer. Über einen Witz, den mir jemand erzählt. Vielleicht über das eigene Unvermögen. In jedem Schmerz gibt es etwas, was mich auch aufheitern kann. Nicht immer sofort, aber bald. Der Witz, das Lachen sind ein Geschenk Gottes. Dass wir lachen können, macht uns zu Menschen. Es schafft, dass wir einen Moment drüberstehen über dem, was uns zustößt. Wie die kleine, zerbrechlich wirkende Frau mir einmal im Krankenhaus sagte: Wissen Sie, ich bete oft, dass mir das Lachen nie vergeht. Da hat Gott mir bisher immer geholfen. Lachen macht mich größer als alles, was mich klein machen will. Sagt sie - und dann lacht sie.